

Ausbildungsbeginn bei Wilhelm König Maschinenbau

Das Bestenheider Familienunternehmen bekämpft den Fachkräftemangel durch höhere Ausbildungsquote



Ausbildungsstart bei Wilhelm König Maschinenbau (v.l.n.r.): Christoph Klein (Ausbilder), Michael Seyfert (Ausbildungsleiter), Tobias Seubert, Norman Hopf, Steffen Bischof, Arko Sinilaid, Michelle Müller, Jan Hörner, Robert Heneka und Manfred König (Geschäftsführer)

Zum Ausbildungsbeginn 2014 starteten bei Wilhelm König Maschinenbau in Bestenheid Anfang September sieben junge Schulabgänger ins Berufsleben.

Sechs der neuen Berufseinsteiger beginnen bei dem familiengeführten Unternehmen eine Ausbildung als Zerspanungsmechaniker in der Fachrichtung Drehtechnik, ein weiterer Auszubildender wird den Beruf des technischen Produktdesigners erlernen.

Geschäftsführer Manfred König, dem die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt, begrüßte die jungen Azubis persönlich, um ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer kommenden Ausbildung zu wünschen. Sehr erfreut zeigte er sich, dass das Unternehmen mit Michelle Müller mittlerweile die siebte Frau für einen typischen Männerberuf gewinnen konnte und damit die positive Entwicklung der letzten Jahre erfolgreich fortsetzen kann.

Bei König sind bereits für 2015 die ersten Ausbildungsplätze vergeben, aber um geplante Expansionen realisieren zu können, ist es vorgesehen, schon im kommenden Jahr die Ausbildungsquote um 40 % zu erhöhen. Manfred König: „Wer Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit hoher Präzision und guten Zukunftsperspektiven hat, sollte sich jetzt bewerben und unser dynamisches Team verstärken. Wir freuen uns auf euch!“